

Der Bürgermeister

**Beteiligungs-
verwaltung**Bearbeiter
Herr HaßTelefon
03334 64-170
Telefax
03334 64-809Besucheranschrift
Breite Straße 41-44Raum
204 (Rathaus 2. Etage)E-Mail
a.hass@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilung
ohne digitale Signatur)Internet
www.eberswalde.deAllgemeine Öffnungszeiten
der Stadtverwaltung
dienstags 9 – 12 Uhr
und 13 – 18 Uhr
donnerstags 9 – 12 Uhr
und 13 – 16 UhrIBAN:
DE97 1705 2000 2510 010
BIC:
WELADED1GZEO-Bus
Linien 861/862
sowie Bus
Linien 865, 883, 910, 912,
918, 921, 922 und 923
bis Haltestelle
„Am Markt“

Stadt Eberswalde | Postfach 10 06 50 | 16202 Eberswalde

An den Fraktionsvorsitzenden
der Fraktion Alternative für Deutschland
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
Herrn Tilo Weingardt



Datum 20.10.2023

Ihr Zeichen

Unser Zeichen 01.2/ 2023

Betrifft **Beantwortung Ihre Nachfrage an den Geschäftsführer der WHG
in der Stadtverordnetenversammlung am 26.09.2023**

Sehr geehrter Herr Weingardt,

bezugnehmend auf Ihre Nachfrage an den Geschäftsführer der WHG, Herrn Hundertmark, welche Sie im Rahmen von dessen Berichterstattung in der Stadtverordnetenversammlung am 26.09.2023 stellten und welche die Kosten der Sanierung der WHG-Objekte in der Boldtstraße betraf, hat dieser die sich im Folgenden wiederfindende Beantwortung zugearbeitet bzw. nachgereicht:

Allgemein

Energetische Sanierungen setzt die WHG Eberswalde im Rahmen von Investitionsprojekten um, die Bestandteil des mehrjährigen Bauprogramms sind. Zu diesem Zweck beauftragen wir Energieberater, die objektscharf Sanierungsvarianten erarbeiten und berechnen. Ziel ist es, die CO₂-Emissionen und die Endenergieverbräuche durch bauliche und technische Maßnahmen in einem angemessenen Kosten-Nutzen-Verhältnis zu reduzieren. Dabei werden auch die förderfähigen Kosten ermittelt und Förderprogramme entsprechend eingebunden. Die Investitionsprojekte sind dabei in aller Regel komplex. D.h., wir sanieren die Hüllen, die Wohnungen, die Keller, die Dächer und die Außenanlagen. Mit dieser Sanierungsstrategie stellen wir sicher, dass die sanierten Objekte für mehrere Jahrzehnte zeitgemäß sind und langfristig genutzt werden können. Bei allen Sanierungsprojekten reduzieren wir damit auch den Leerstand im Bestand.

Bereits seit 2022 verfolgt deshalb die WHG die Strategie, die zu sanierenden Objekte mit einem hohen Anteil an Erneuerbaren Energien auszustatten. Die Bandbreite der technischen Maßnahmen bei gas-versorgten Objekten reicht dabei von Hybridlösungen (Gas-Kessel, Luftwärmepumpe, PV) bis zu fossilfreien Lösungen (Luftwärmepumpen,

Geothermieanlagen). Auch BKHW-Anlagen erfüllen beim anteiligen Einsatz von Bio-Gasen die Anforderungen, wenn sie auf Quartiersebene eingesetzt werden (z.B. Carre Heegermühle, Quartier Schöpfungstraße 16 bis 20).

Kalkulatorische Kosten

Anhand der Boldstraße 7-13 ist festzustellen, dass ca. 1/3 der Investitionskosten in die energetische Sanierung einfließen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich um ein unsaniertes Objekt handelt. Ferner verfügt dieses Objekt bisher nicht über wirksame Dämmungen, wodurch im Status Quo hohe Wärmeverluste über die Hülle, die Keller und Dächer zu verzeichnen sind, die im Rahmen der energetischen Sanierung beseitigt werden.

Bei der Sanierung beachten wir alle rechtlichen Normen und Rahmenbedingungen. Die Aufteilung und Ermittlung der Kosten für einzelne gesetzliche Normen erfolgt nicht.

Alle Stadtverordneten erhalten eine Kopie dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

gez.
A. Haß